



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Gefördert: Kulturcafé, Kunstschule und Schauspiel für und mit Demenzerkrankten

Zuwendungsausschuss vergibt rund 400.000 Euro für 26 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Projekte

In den jüngsten Sitzungen hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer über 26 Projekte aus dem niedersächsischen Raum und eine Förder-summe von insgesamt rund 400.000 Euro positiv entschieden.

Um Kultur geht es in unterschiedlichen Zusammenhängen: Der Verein Jugendforum Oase aus Hildesheim weitet sein Angebot an Abendveranstaltungen zur christlichen Jugendarbeit mit dem Projekt „Vom Schülercafé zum Kulturcafé Kreuz.bar“ aus. Darin werden zusätzlich junge Menschen angesprochen, die nicht mehr zur Schule gehen. Der bestehende Treffpunkt nahe der Heilig-Kreuz-Kirche wird vom Bistum Hildesheim getragen. Die Klosterkammer unterstützt die neue Konzeption mit 18.000 Euro.

Die Kunstschule NOA NOA e.V. zieht gemeinsam mit dem Kunstverein Barsinghausen e.V. in die ehemalige Krawattenfabrik. So erhält die Kunstschule mehr Fläche für ihr Angebot und kann die Zusammenarbeit mit dem Kunstverein ausbauen. In jährlich 50 bis 60 Kursen rund ums Malen, Zeichnen, Töpfern sowie zu Bildhauerei und Literatur können sich Interessierte ausprobieren. Benötigt wird die Einrichtung der Kreativ-Werkstätten der Kunstschule NOA NOA, insbesondere Brennöfen und Regale. Dieses Vorhaben fördert die Klosterkammer mit 11.500 Euro.

Der Verein Weitblick aus Lüneburg plant in Kooperation mit dem freien Theater „Schauspielkollektiv - Neues Schauspiel Lüneburg“ 20 interaktive Vorstellungen in Einrichtungen für Menschen mit Demenzerkrankungen. Unter dem Titel „Dementgegen – interaktives Digital-Theaterprojekt für und mit Senioren mit Demenz in Pflegeheimen“ wird ein Zusammenspiel zwischen Schauspielern und Publikum möglich, weil auch die Akteure auf der Bühne eine Live-Übertragung aus dem Zuschauerraum empfangen. Das Stück orientiert sich an der Lebenswelt der 1950er- bis 1970er-Jahre und thematisiert kollektive Erinnerungen. Die digitale Vermittlung ist ein Weg, der von Covid-19 besonders gefährdeten Zielgruppe trotzdem einen Zugang zu Kultur zu ermöglichen. Mit 10.000 Euro unterstützt dies die Klosterkammer.

Die IB West gGmbH für Bildung und soziale Dienste plant ein Kompetenzzentrum FASD (Fetal Alcohol Spectrum Disorder) in Celle. Unter FASD wird eine Reihe von Folgeerscheinungen zusammengefasst, die durch Alkoholkonsum während der Schwangerschaft entstehen. Fünf Jahre werden für die Errichtung des Zentrums benötigt, das sich an Betroffene jeden Alters wendet – ein Schwerpunkt liegt auf der Hilfe für Erwachsene, da es bisher kaum spezialisierte Angebote gibt. Sie erhalten Beratung, individuelle Hilfe und es werden Selbsthilfegruppen gegründet. Die Klosterkammer unterstützt den Aufbau mit 45.107 Euro.

Presse und Kommunikation

25.09.2020
14|20

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Kristina Weidelhofer

Tel. 0511 34826-205
kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**



„MuTig in die Arbeitswelt“ – so heißt das zweijährige Projekt für Neuzugewanderte des Berufsbildungswerks Cadenberge Stade gGmbH, das die Klosterkammer mit 24.600 Euro fördert. Ziel ist die Unterstützung der Teilnehmenden bei der Integration in Ausbildung und Beschäftigung. Ausgangspunkt der Einzel- und Gruppenberatungen ist, bei der beruflichen Lebensplanung zu unterstützen und dabei insbesondere die Bedeutung des Spracherwerbs für eine langfristige Perspektive zu vermitteln.

Weitere geförderte Projekte:

Anschaffung eines CO₂-freien Elektro-Kühlfahrzeugs; Antragsteller: Seelzer Brotkorb e.V.; Fördersumme: 15.000 Euro

Anschaffung eines Kühlfahrzeugs; Antragsteller: Celler Tafel e.V.; Fördersumme: 15.000 Euro

Aufbau Chancenschule Hannover; Antragsteller: Chancenwerk e.V., Castrop-Rauxel; Fördersumme: 48.957 Euro

Ausstattung von drei neuen Klassenräumen; Antragsteller: St.-Franziskus-Schule, Heimstatt Röderhof, Diekholzen; Fördersumme: 13.525 Euro

„Ähm?!“ – Workshops und mobiles Kindertheaterstück zum Thema Mehrsprachigkeit und Verständigung; Antragsteller: boat people projekt e.V., Göttingen; Fördersumme: 8.000 Euro

Barrierefreier Zugang zur St. Stephani Kirche Meine; Antragsteller: Ev.-luth. Kirchenamt in Gifhorn; Fördersumme: 8.045 Euro

Beethoven 2020 mit dem Ehrbar-Ensemble und Gästen; Antragsteller: pro-cultura Niedersachsen e.V., Hannover; Fördersumme: 8.000 Euro

Digitale 3D-Kartierung des Marienaltars des Klosters Isenhagen; Antragsteller: HAWK – Fakultät Ingenieurwissenschaften & Gesundheit, Göttingen; Fördersumme: 14.700 Euro

Errichtung eines Tiefseilgartens; Antragsteller: Geistliches Rüstzentrum Krelingen e.V., Walsrode; Fördersumme: 10.400 Euro

Ev. Filialkirche Hain, Kleinfurra, hier: Instandsetzung Innenraum; Antragsteller: Ev. Pfarramt Wipperdorf; Fördersumme: 13.500 Euro

„Jugend ohne Gott – Das Zeitalter der Fische“ nach Ödön von Horváth; Antragsteller: Klosterbühne Wennigsen; Fördersumme: 10.000 Euro

Klangexperimente, hier: Anschaffung von Instrumenten; Antragsteller: Streicherakademie Hannover; Fördersumme: 6.315 Euro

Klostertage für Mitarbeitende in der Pflege; Antragsteller: Diakonisches Werk e.V., Hannover; Fördersumme: 17.000 Euro

Kunst – Handwerk. Zwischen Tradition, Diskurs und Technologien, hier: Vermittlungswege; Antragsteller: Kestner Gesellschaft e.V.; Fördersumme: 6.000 Euro



Landesjugendensemble Neue Musik Niedersachsen 2020 – „Im Wandel neuer Klangwelten“; Antragsteller: Landesmusikrat Niedersachsen e.V.; Fördersumme: 9.000 Euro

Neuanstrich der Fenster und Türen der Abtei und Rentei; Antragsteller: Stift Bassum; Fördersumme: 15.000 Euro

Neuschaffung einer psychologischen Sprechstunde für Krebserkrankte; Antragsteller: Onkologisches Forum Celle e.V.; Fördersumme: 30.000 Euro

Sanierung des Gewölbekellers des Brömsehauses; Antragsteller: Deutschbaltische Kulturstiftung Lüneburg; Fördersumme: 12.500 Euro

schauSpielPlatz 2020/2021; Antragsteller: Theaterhaus Hildesheim e.V.; Fördersumme: 8.000 Euro

Veranstaltungsreihe 2020/2021; Antragsteller: Kulturkreis Wennigsen e.V., Gehrden; Fördersumme: 11.850 Euro

Vesperkirchen in Hannover und Garbsen; Antragsteller: Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover; Fördersumme: 7.500 Euro

Fragen beantwortet gerne Bastian Pielczyk, Dezernent der Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon 0511 34826-330.

Eine Liste der geförderten Projekte ist im Internet zu finden unter:
www.klosterkammer.de/foerderungen/gefoiderte-projekte/2020/

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.